



**Flexibilität, Chancen, Innovationen**

## EDITORIAL

Liebe Partner und Freunde der BIW,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, Zeit, Rückschau zu halten und einen Ausblick zu wagen. Die positive Entwicklung der BIW hat sich im laufenden Jahr konstant fortgesetzt, uns aber auch gezeigt, dass mit inzwischen 450 Mitarbeitern organisatorisch neue Strukturen erforderlich werden. Diese strukturelle Neuorientierung wird als eine der großen Aufgaben im neuen Jahr angegangen. Konkret werden wir in allen drei großen Produktionsbereichen kleinere schlagkräftigere Einheiten bilden, die von Teamleitern geführt werden. Diesen Prozess werden wir professionell begleiten lassen, damit für unsere Kunden am Ende eine höhere Flexibilität und Zuverlässigkeit sowie ein verbesserter Service spürbar werden. Die Teamleiter werden ein internes Auswahlverfahren und ein Trainingsprogramm durchlaufen.

Zunehmend turbulente Absatzmärkte und ein internationaler Wettbewerb machen zudem Prognosen auf die Zukunft immer schwieriger. Dem wollen wir uns aber nicht nur organisatorisch stellen, sondern auch mit technischer Weiterentwicklung in den Bereichen Silicon-Elastomer- und Textiltechnologie mit den Schwerpunkten Kabelschutzsysteme, Extrusion und LSR-Formteile.

Ausreichend anspruchsvolle und zukunftsweisende Projekte haben wir in der Pipeline, um auch 2016 von einem weiteren Wachstum ausgehen zu können.

Ralf Stoffels

Dr. Markus Wiethoff



## BIW-SILICON SCHÜTZT DEN FUSSGÄNGER

Der stark zunehmende Fahrzeugverkehr sowie die Herausforderungen des fast geräuschlosen elektrischen Fahrens führen zu vielen Neuerungen bei den Fahrzeugsicherheitssystemen. Der Schutz der Fahrzeuginsassen ist in den letzten Jahren bereits ständig weiterentwickelt und optimiert worden. Bedingt durch gesetzliche Anforderungen und Anpassungen der Euro-Ratings steht künftig verstärkt der Schutz des Fußgängers im Straßenverkehr im Fokus.

Aktive Sensorsysteme in der Fahrzeugfrontpartie verbessern die Sicherheit. Airbags in der Motorhaube werden über hochpräzise Sensoren in der Stoßstange angesteuert. Im Falle eines Aufpralls lösen die Airbags im Motorraum aus und der Fußgänger wird über die angehobene Motorhaube geleitet. Die Ansteuerung der Sensoren muss dabei über ein äußerst präzises und in jeder Umweltsituation sicher funktionierendes System erfolgen.

Als Hochleistungs-Elastomer ist Silicon für diese Aufgabe und zur Abbildung der steigenden gesetzlichen Anforderungen prädestiniert. Es ist unempfindlich gegenüber Umwelteinflüssen, medienbeständig und weist über einen extrem weiten Bereich ein exaktes und gleichbleibendes Temperaturverhalten auf.

Die Impulse zur Aktivierung der in der Stoßstange eingesetzten Beschleunigungssensoren werden entsprechend mit maximaler Präzision übertragen. Zum Einsatz kommen hierbei Siliconschläuche,

die mit einer sehr konstanten Wandstärke im niedrigen mm-Bereich den Spagat zwischen sicherer Signalübertragung und mechanischer Robustheit bieten.

Je nach Projektanforderung werden diese Schläuche in unterschiedlichen Shore-Härten und Farben auf zertifizierten Maschinen produziert. Zur Produktion setzt die BIW auf ihre Kompetenz aus der Fertigung von Medizinprodukten im Zusammenspiel mit den langjährig im Hause abgebildeten Anforderungen der TS16949. Auch das umfangreiche fertigungsbegleitende Test- und Prüfspektrum wurde eigens für diesen Anwendungszweck aufgebaut und optimiert. Über zusätzliche thermische Nachvernetzung (Tempern) wird eine komplette Ausvulkanisierung sichergestellt und etwaige flüchtige und somit störende Bestandteile werden sicher entfernt.

Das Verpackungssystem wird individuell nach Kundenwunsch, optional auch in ESD-Verpackung, ausgeführt. Wahlweise sind die Schläuche als Meterware oder über optimierte Schneidetechnik in projektspezifischen Fertigungslängen erhältlich.

**Gerne berät Sie das BIW-Team zu Ihrer genauen Projektanforderung.**

\_\_ DIRK HOLSTEIN



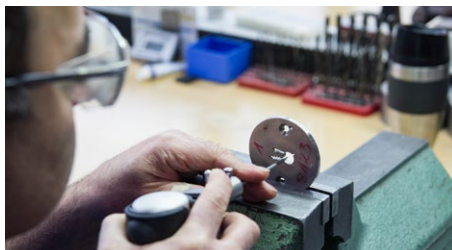
## EIN GESCHENK FÜR ALLE KUNDEN

BIW nimmt eigenständigen Abmusterungsbereich in Betrieb

Im November dieses Jahres hat die BIW vier voll ausgestattete Extrusionslinien in Betrieb genommen, die ausschließlich für die Erstbemusterung konzipiert sind. Mit der Detailoptimierung bis zum Jahresende geht damit ein lang gehegter Wunsch pünktlich zu Weihnachten in Erfüllung: nämlich unseren Kunden als besonderes Geschenk eine noch bessere Performance für die Entwicklung und Erstellung neuer Profilkonturen zu bieten.

Die technische Ausstattung der vier Extrusionslinien entspricht 1:1 unseren Serienanlagen, sodass wir alle Abmusterungen auf den neuen Anlagen einfach dorthin übertragen können. Dies ist nicht nur ein technischer Vorteil, sondern auch aus formalen Gründen von besonderer Bedeutung. Zum Thema Qualität sei ergänzt, dass wir die neuen Produkte bei der Nullserie auf den Serienanlagen entsprechend der zu erfüllenden Normen formal qualifizieren.

Die Konzeption des neuen Abmusterungsbereichs gibt uns die Chance, sowohl die Liefertreue bei Serienaufträgen als auch die Geschwindigkeit bei der Umsetzung von Abmusterungen zu steigern und so unseren Kunden eine bessere Performance zu bieten. Serienaufträge sind nun besser plan- und umsetzbar, da sie nicht von Abmusterungen unterbrochen werden. Letztlich kann niemand vorhersagen, wie lange dieser Vorgang tatsächlich dauern wird. Die installierte Technik ermöglicht es uns, rund 95 % aller Abmusterungen (Extrusion horizontal und vertikal sowie Schaumextrusion und Coextrusion) durchzuführen.



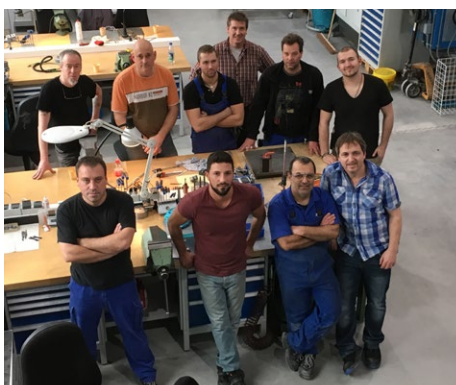
Die Leitung des Abmusterungsbereichs übernimmt mit Dirk Huwald der erfahrenste Experte in Sachen Extrusion bei der BIW. Zu seinem Team gehören weitere versierte Fachleute für Extrusion sowie der gesamte Werkzeugbau, der auch schon bisher für die Erstellung der Extrusionswerkzeuge und deren Qualifizierung auf den Maschinen verantwortlich war.

Organisatorische Anpassungen gehen für einen effizienteren Abmusterungsprozess mit den technischen Maßnahmen Hand in Hand, und zwar von der Herstellbarkeits-

bewertung bei der Angebotserstellung bis zur Auslieferung des neuen Profils mit den geforderten Dokumenten wie EMPB oder PPAP.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, jedes neue Profil zeitnah für unsere Kunden zu realisieren. Ein Versprechen können wir Ihnen zu diesem hohen Anspruch bereits geben: Am Erreichen dieses Ziels werden wir mit vollem Engagement arbeiten. Schenken Sie uns daher auch 2016 Ihr Vertrauen.

— DR. MARKUS WIETHOFF



### STECKBRIEF

**NAME:** Dirk Huwald  
**POSITION:** Leiter Projektmanagement – Abmusterung  
**AUSBILDUNG:** Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Meister für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Qualitätsprüfer  
**INTERESSEN:** Fußball, Reisen, Lesen  
**ZIELE BEI DER BIW:** Jedes neue Produkt reibungslos, zeitnah dem Kunden zur Verfügung stellen. Den Kunden mit Qualität und Präzision begeistern.



## WARMWASSER UND KTW

Eine klare Sache mit Siliconschläuchen der Qualität **SANIBIW WB**

Im November 2015 hat die BIW eine erfolgreiche Eigenentwicklung mit dem Zertifikat des Hygieneinstituts in Gelsenkirchen abgeschlossen. Mit der Bezeichnung SANIBIW WB kann die BIW ihren Kunden jetzt Siliconschläuche anbieten, die alle Kategorien der aktuellen KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes für Kaltwasser (23 °C) und Warmwasser (65 °C) erfüllen. Hierzu zählt auch die erste und kritischste Kategorie „Rohre < 80 mm“. Denn bei dieser Kategorie ist das Verhältnis von Volumen und Oberfläche für migrierbare Bestandteile aus dem Silicon in das Trinkwasser am ungünstigsten.

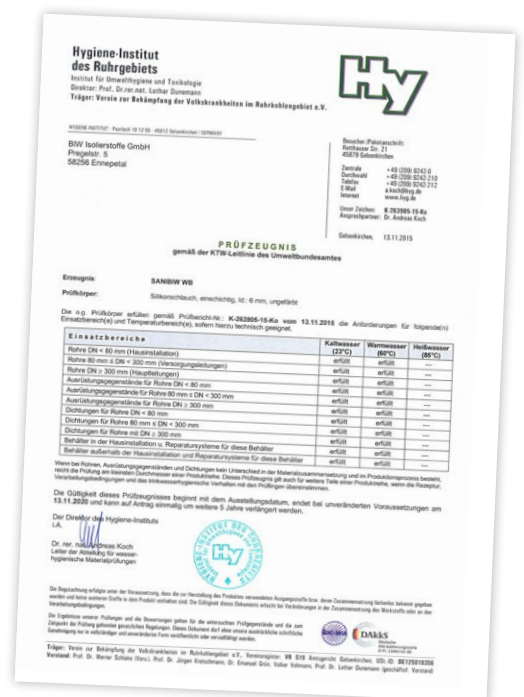
BIW ist es gelungen, eine Mischungsentwicklung zu leisten, die den strengen KTW-Anforderungen dieser Kategorie genügt. Das Hygieneinstitut hat dazu gemäß Analyse und Prüfbericht ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt. Das Besondere der Qualität SANIBIW WB ist, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis dabei überzeugt, denn die Eigenentwicklung ermöglicht auf Basis eines Platin-katalysierten Vernetzungssystems einen wirtschaftlichen Vorteil gegenüber dem derzeitigen Benchmark.

Siliconschläuche der Qualität SANIBIW WB können jetzt also mit der KTW-Zulassung in zahlreichen Trinkwasser-Anwendungen eingesetzt werden. Hierzu zählen beispielsweise Anschlussschläuche in Großküchen, Brauseschläuche in Sanitärbereichen sowie spezielle

Zuleitungen in der Lebensmittelindustrie. Die Spezifikationen in diesen Applikationen fordern zunehmend die Erfüllung der KTW-Leitlinie für Rohre < 80 mm im Warmwasserbereich. Materialien wie EPDM oder PVC können diese Anforderungen nicht mehr erfüllen. Siliconschläuche der Qualität SANIBIW WB bieten eine saubere Lösung.

Auch Farben und armierte Schlauchsysteme sind für BIW kein Problem, denn die von BIW verwendeten Materialien sind entsprechend qualifiziert. Die FDA- und BfR-Konformität als eine der Grundvoraussetzungen für KTW-Anwendungen sind selbstverständlich berücksichtigt. Das empfohlene Polyester als Armierungsmaterial ist speziell für die KTW-Anwendungen konfiguriert. Für weitere Fragen zu möglichen Varianten kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner.

Mit Siliconschläuchen der Qualität **SANIBIW WB** treffen Sie in jeder Beziehung für KTW-Anwendungen im Warmwasserbereich eine klare Entscheidung.



## BIW – WHEN IT COMES TO SPORTS

Beim Badmintonturnier im *Sports Up* in Schwelm, wo jeder Mitarbeiter der BIW kostenlos trainieren kann, hatten alle viel Spaß.

Auch den neuen Mitspielern konnte der Sport nähergebracht werden. Neben einem breiten Angebot an Kursen, Fitness- und Kraftgeräten und vielem mehr, bietet das *Sports Up* für alle Mitarbeiter der BIW eine persönliche Beratung in Sachen Fitness, Gesundheit und Ernährung. Zusätzlich stehen Badmintonfelder und -schläger für sie zur Verfügung.

— LUTZ STOFFELS



### VERABSCHIEDUNG HERR KRISHNAMOORTY

Die BIW verabschiedete ihren Kollegen Krishna Krishnamoorty, der im Alter von 65 Jahren nach 25-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand trat. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.



### WIR BEGRÜßEN HERRN WADEER AUS AFGHANISTAN

Auch für uns war eines der großen Themen dieses Jahr der unerwartet große Flüchtlingsstrom und die Frage, wie können wir nicht nur privat, sondern auch als Unternehmen unterstützen und helfen. Als wir dann im August die Anfrage erhielten, ob wir Herrn Wadeer, einem jungen afghanischen Flüchtling, ermöglichen könnten, ein Praktikum zu machen, war die Antwort sofort klar: ja! Schon während des Praktikums zeichnete sich ab, dass Herr Wadeer seine berufliche Zukunft ebenso bei der BIW sieht, wie wir in ihm einen Mitarbeiter mit Entwicklungspotenzial. Nur hatten wir uns die bürokratischen Hürden auf dem Weg dorthin nicht so hoch vorgestellt. Nach dem persönlichen Einsatz unseres Geschäftsführers Ralf Stoffels und Melanie Beinert, Fachbereichsleiterin für Sprachen bei der VHS Ennepe-Ruhr Süd, sind wir nun froh, Herrn Wadeer seit November als einen Teil unseres Teams ansehen zu dürfen. Wir wünschen ihm einen guten Start ins neue Berufsleben und freuen uns darüber, dass er sich dafür entschieden hat, ab August 2016 eine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker Kunststoff-/Kautschuktechnik bei uns zu absolvieren.

— NADINE HALLENBERGER

## UNSERE AKTUELLEN WEB-TIPPS

### BIW-PRODUKTE AM AUTO

Auf unserer Homepage finden Sie in einer interaktiven Darstellung eine große Auswahl an Produkten und Kabelschutzsystemen, die u. a. in Fahrzeugen eingesetzt werden. In Kürze wird das interaktive Auto noch um Artikel aus dem Extrusions- und Formteillbereich ergänzt.

### BIW PRODUKTSELEKTOR FÜR KABELSCHUTZ-SYSTEME

Mit unserem neuen Produktselektor finden Sie schnell und einfach das passende Kabelschutz-System.

**Klicken Sie doch mal rein!**



[www.biw.de/produktselektor-kabelschutz-systeme](http://www.biw.de/produktselektor-kabelschutz-systeme)

[www.biw.de/interaktives-auto](http://www.biw.de/interaktives-auto)



### DANKE AN UNSERE JUBILARE



#### 20 JAHRE BIW

Ursula Bziuk, 23.10.1995  
Ashfaq-Ahmed Mirza, 01.12.1995



#### 25 JAHRE BIW

Krishna Krishnamoorty, 03.12.1990

### IMPRESSUM

Verantwortliche: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff  
Redaktion: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff, Dirk Holstein,  
Nadine Hallenberger, Lutz Stoffels, Anja Langner  
Gestaltung und Satz: lessingtiede.de

### KONTAKT

BIW Isolierstoffe GmbH  
Pregelstraße 5, 58256 Ennepetal  
Tel.: +49 (23 33) 83 08-0  
Fax: +49 (23 33) 83 08-10



**When it comes  
to competence**